





## Hintergrund

- **Auftrag** durch KBIK: Erstellung von Wirkungsindikatoren für den KEF / Leistungsblatt „Mittelschule“ am 2. Oktober 1996.
- **Umsetzung**  
Rückblickende Befragung ehemaliger Mittelschüler/innen 2 Jahre nach ihrer Matura
- **Produkte**  
Schulrückmeldung und Kantonsbericht
- **Zeitreihe** ab 2000 (alle drei Jahre)
- **Durchführung** bis 2009 durch Statistisches Amt Kanton Zürich



## Übergang zu «Benchmarking Sek II»

- **Durchführung** ab 2012 durch ZHAW (Institut für Verwaltungsmanagement) im Rahmen des Projekts „Benchmarking Sekundarstufe II“ der NW EDK
  - **Grund**  
Vergleiche mit Schulen aus anderen Kantonen prinzipiell möglich
  - **Änderungen gegenüber Ehemaligenbefragung Kanton Zürich**
    - Keine Fragen zu Schul- und Unterrichtsklima
    - Mehr Fragen zu Selbstorganisiertem Lernen
    - Leichte Umformulierungen der Fragen
- Vergleich mit früheren Resultaten nur bedingt möglich



---

# Übergang zu IFES «Standardisierte Ehemaligenbefragung»

- **Durchführung** ab 2014 durch IFES (Institut für externe Schulevaluation auf der Sekundarstufe II) unter neuer Bezeichnung, aber im gleichen Rhythmus.
- **Gründe**  
IFES: Synergien; «alles aus einer Hand».  
Weiterführung, aber ohne Anspruch auf Benchmark.
- **Nächste Erhebung**  
Herbst 2015



## Befragung 2012

- **Projektleitung**  
ZHAW, Institut für Verwaltungsmanagement
- **Fragebereiche**  
Werdegang, Zufriedenheit mit Aspekten der eigenen Schule,  
Einschätzung des Ausbildungsstands in den Fächern und bezüglich  
überfachlicher Kompetenzen
- **Befragte**  
ehemalige Mittelschüler/innen, zwei Jahr nach Abschluss der Maturität
- **Zeitpunkt der Befragung**  
Herbst 2012, Maturitätsjahrgang 2010



## Teilnahme

- 11 Kantone, davon 6 mit allen Schulen des Kantons
- ZH: alle öffentliche Mittelschulen
- ZH: angeschrieben 2'300 Personen  
Rücklauf 43%
- Insgesamt: angeschrieben 8'400 Personen  
Rücklauf 45%
- Aussagen sind repräsentativ

Kanton	Gymnasien
AG	1
BE*	16
BL*	5
FR*	5
GR	1
LU*	8
SG	4
SO*	2
SZ	1
VS	1
ZH*	21
<b>Summe</b>	<b>65</b>

\* Alle Schulen des Kantons haben teilgenommen.



## Ergebnisse (1): Werdegang (Kanton Zürich)

- **Ausbildung bzw. Tätigkeit nach Abschluss Maturität:**
  - 73% Universität oder ETH
  - je 9% Pädagogische Hochschule und Fachhochschulen
  - 9% höhere Fachausbildung, Berufstätigkeit, ...
  
- **Beginn der Ausbildung bzw. Tätigkeit:**
  - 45% 6 – 12 Monate nach Maturität
  - 28% früher
  - 27% später



## Ergebnisse (1): Werdegang (Kanton Zürich)

- **Tätigkeiten in Zwischenphase:**
  - 37% Sprachen lernen/Auslandaufenthalt/ Reisen/Ferien
  - 30% Geld verdienen
  - 17% Praktikum
  - 10% Militär/Zivildienst
  - 6% anderes
  
- **Gründe für Zwischenphase:**
  - 26% Schulmüdigkeit
  - 33% Unklarheit bezüglich weiterer Tätigkeit
  - 5% früherer Beginn nicht möglich
  - 26% andere Gründe





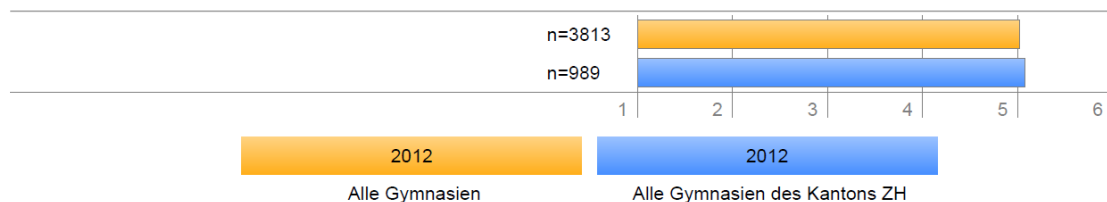
# Ergebnisse (1): Abbruch Ausbildung / Tätigkeit (Kanton Zürich)

- **Abbruch Tätigkeit: 21%**
  - davon **Studienfachwechsel: 51%** (= 10% aller Befragten)
  - davon **Studienabbruch Uni/ETH: 38%**
  - davon **«andere» Abbrüche: 11%**
  
- **Gründe:**
  - 34% falsche Erwartungen
  - 21% neues Interesse
  - 25% «Überforderung»
  - 13% unbefriedigende Ausbildungssituation
  - 2% finanzielle Gründe
  - 5% andere Gründe

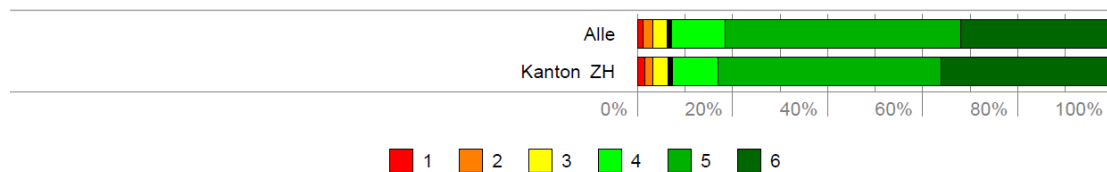


# Ergebnisse (2): Zufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie rückblickend insgesamt mit der Qualität Ihrer Gymnasialausbildung?



Antwortoptionen: 1 sehr unzufrieden bis 6 sehr zufrieden



Antwortoptionen: 1 sehr unzufrieden bis 6 sehr zufrieden

- 92.6% positive Antworten (Mittelwert: 5.1)



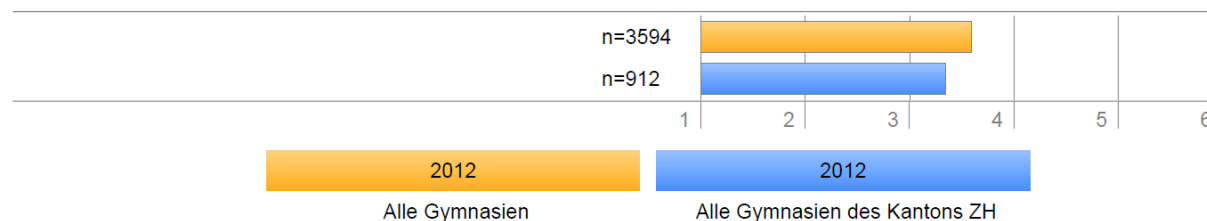
## Ergebnisse (2): Zufriedenheit (Kanton Zürich)

- Zufriedenheit mit Vorbereitung durch die Schule in
  - fachlicher Hinsicht: 78% / 4.5
  - persönlichkeitsbildender Hinsicht: 87% / 4.7
  - selbstständigem Arbeiten: 84% / 4.6



# Ergebnisse (3): Studienwahl- / Laufbahnberatung

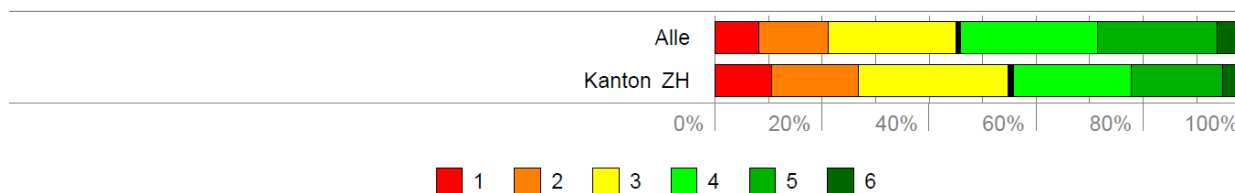
Aus heutiger Sicht hat mich meine Schule gut bei der Studienwahl bzw. Laufbahnplanung unterstützt (z.B. durch schulische Beratung oder durch Verweis auf externe Beratungsstellen).



ZH: 44%; 3.3

alle: 54%; 3.6

Antwortoptionen: 1 trifft überhaupt nicht zu bis 6 trifft sehr zu



Antwortoptionen: 1 trifft überhaupt nicht zu bis 6 trifft sehr zu



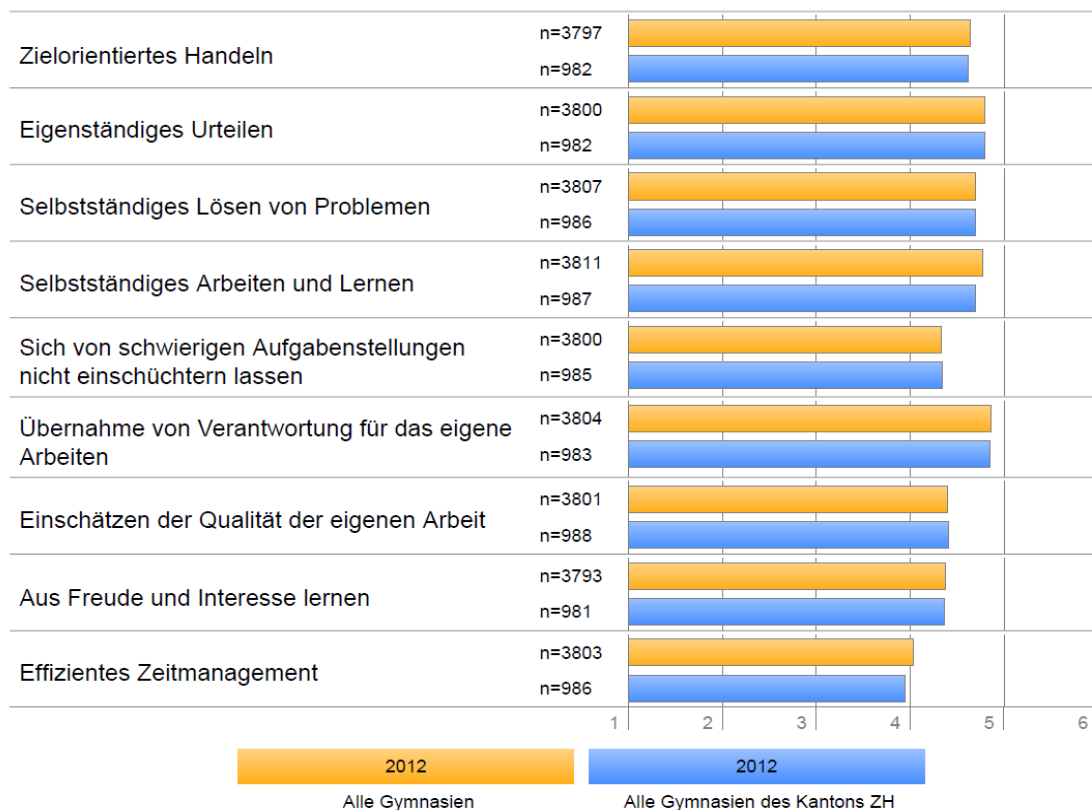
## Ergebnisse (4): Ausbildungsstand in Fächern

- **Schwerpunktfächer:**
  - Durchschnitt über alle Fächer: 88%; 4.8
  - Bandbreite nach Fach: 75% - 96%; 4.2 - 5.2 (Griechisch vs. PAM)
  
- **Ergänzungsfächer:**
  - Durchschnitt über alle Fächer: 80%; 4.4
  - Bandbreite nach Fach: 57% - 93%; 3.7 – 4.7 (W+R vs. Sport)
  
- **«andere» Fächer: 63%; 3.9**



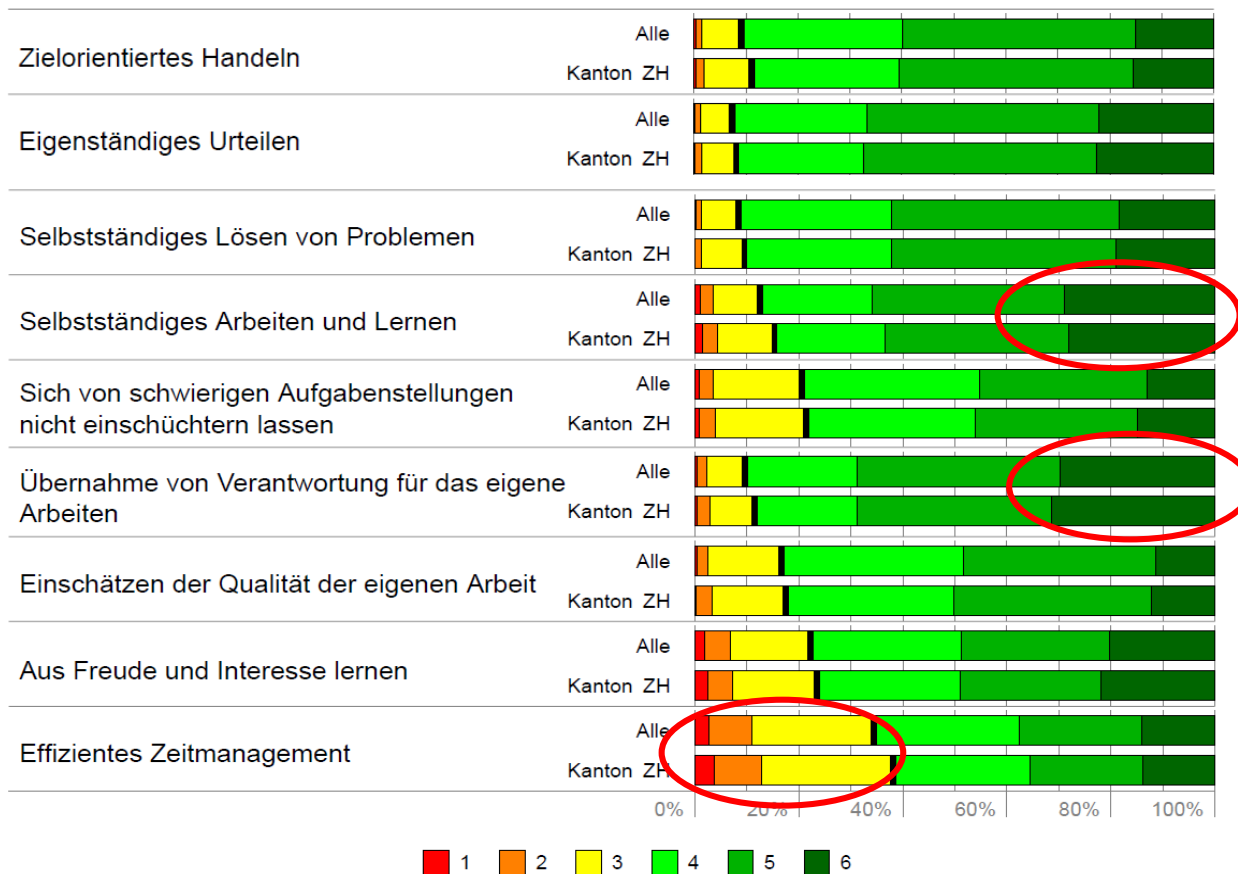
# Ergebnisse (5): persönliche Kompetenzen

Persönliche Kompetenzen: Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Stand Ihrer persönlichen Kompetenzen am Ende des Gymnasiums?





# Ergebnisse (5): persönliche Kompetenzen

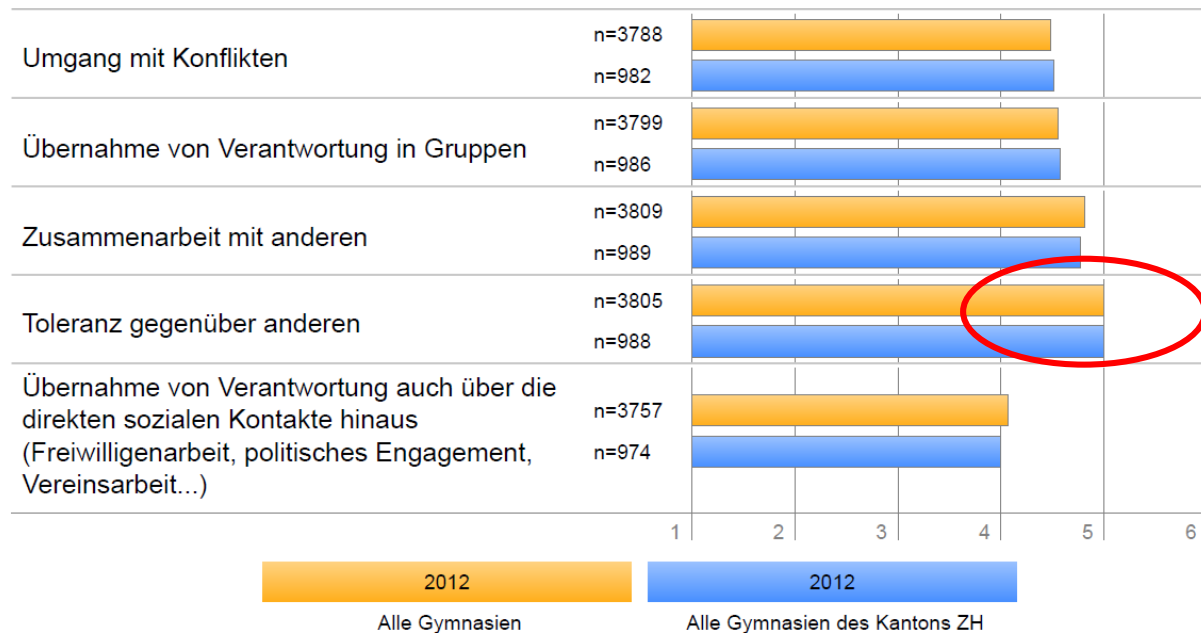


Antwortoptionen: 1 sehr tief bis 6 sehr hoch



# Ergebnisse (5): soziale Kompetenzen

Soziale Kompetenzen: Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Stand Ihrer sozialen Kompetenzen am Ende des Gymnasiums?



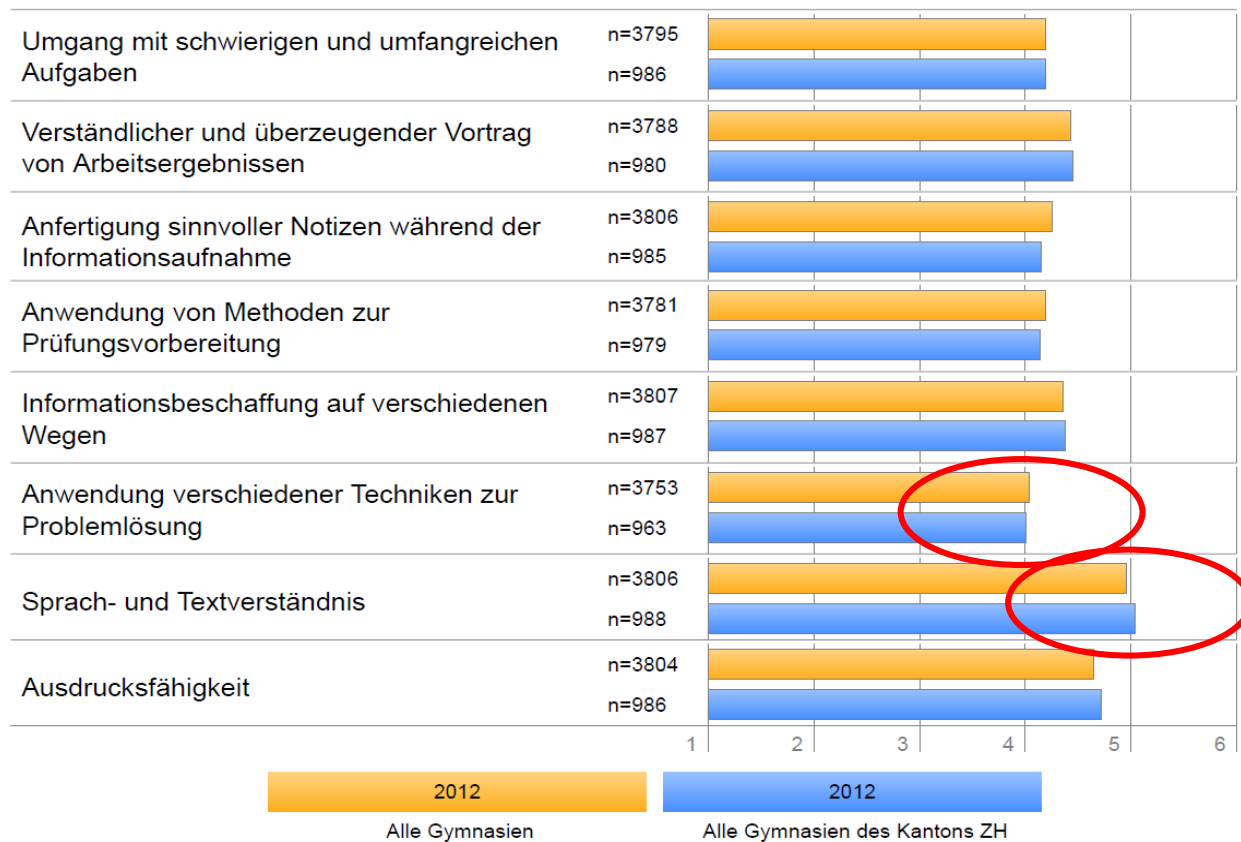
Antwortoptionen: 1 sehr tief bis 6 sehr hoch





# Ergebnisse (5): Methodenkompetenzen

Methodenkompetenzen: Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht den Stand Ihrer Methodenkompetenzen am Ende des Gymnasiums?

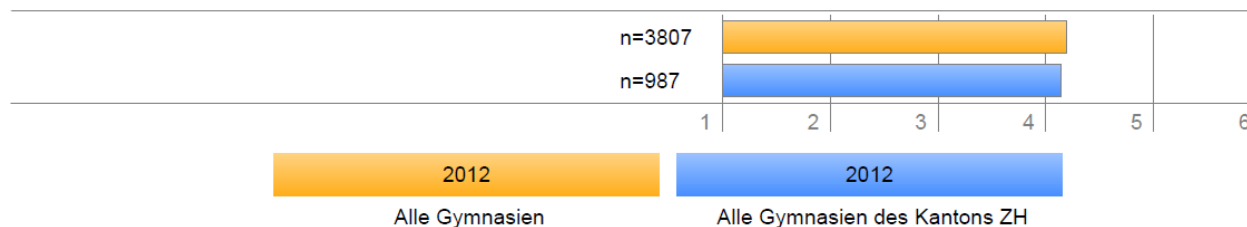


Antwortoptionen: 1 sehr tief bis 6 sehr hoch

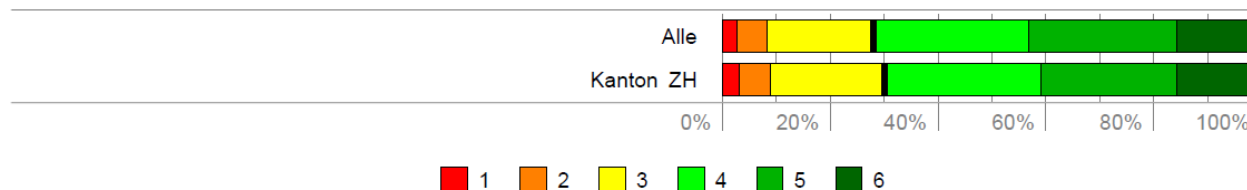


# Ergebnisse (6): Kompetenzen im Umgang mit IT-Anwendungen

Ich beurteile meine Kompetenzen im Umgang mit IT-Anwendungen (wie MS Office, Internet- und Mailprogrammen) am Ende meiner Schulzeit als...



Antwortoptionen: 1 sehr tief bis 6 sehr hoch

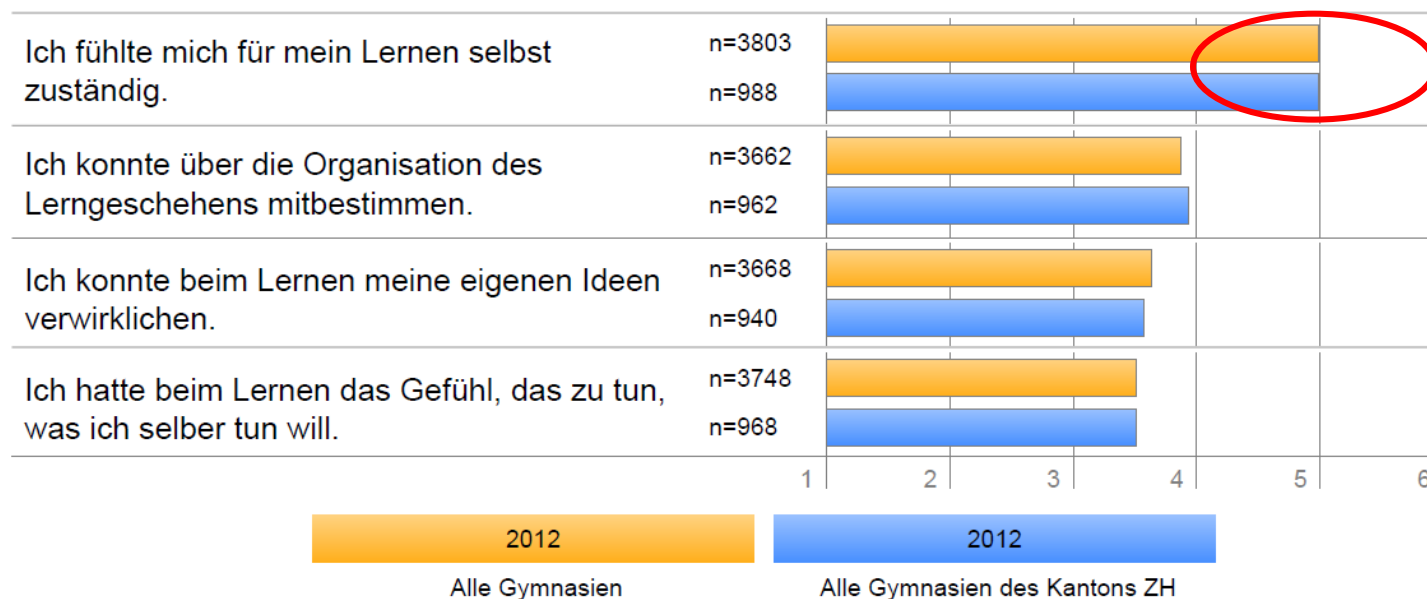


Antwortoptionen: 1 sehr tief bis 6 sehr hoch



# Ergebnisse (7): Selbstständiges Lernen: Handlungsspielraum

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen rückblickend auf Ihr Lernen am Gymnasium zu?

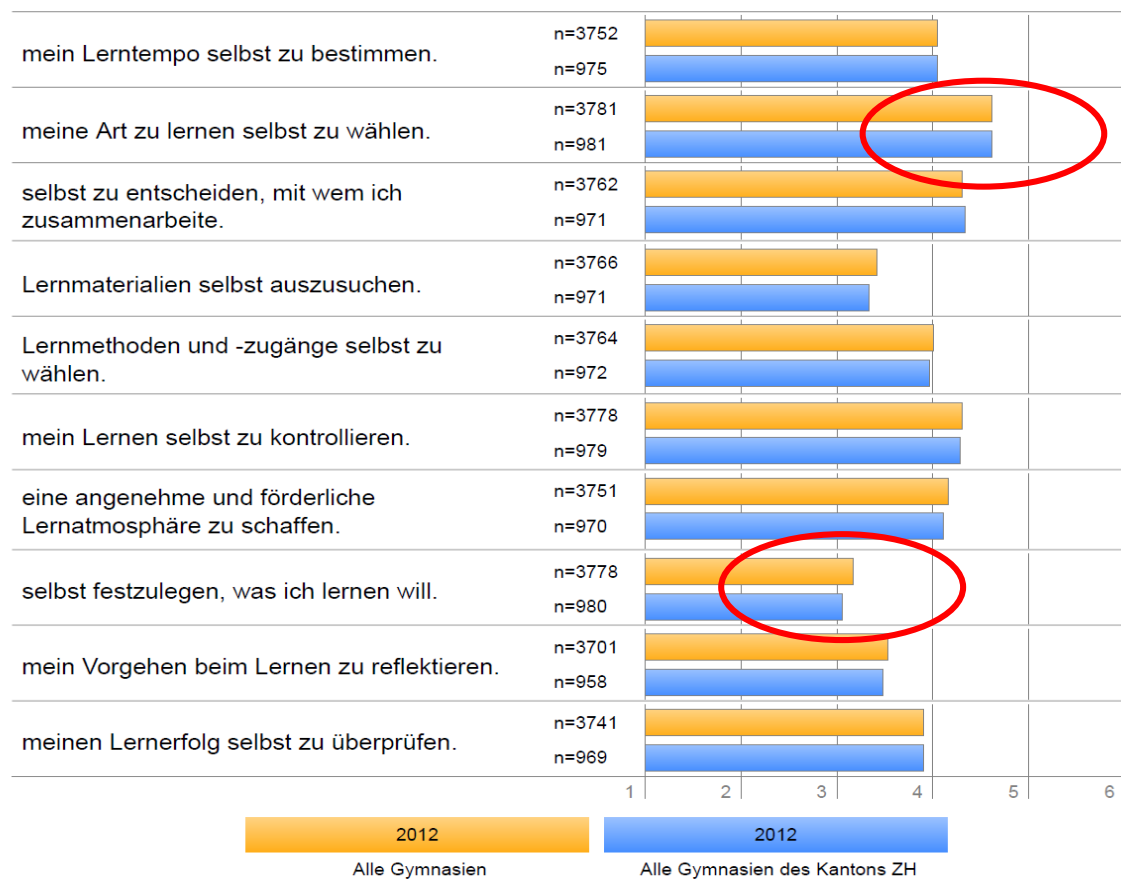


Antwortoptionen: 1 trifft überhaupt nicht zu bis 6 trifft sehr zu



# Ergebnisse (7): Selbstständiges Lernen: Selbststeuerung

Das Gymnasium hat mir beigebracht...



Antwortoptionen: 1 trifft überhaupt nicht zu bis 6 trifft sehr zu



# Befragung 2012 – Vergleich mit anderen Kantonen und der Ehemaligenbefragung

- **Generell:**  
im Vergleich mit anderen Kantonen nur wenige bedeutsame Unterschiede
  
- **Unterschiede aus Sicht des Kantons Zürich:**
  - späterer Start der Ausbildung bzw. Tätigkeit
  - höhere Bewertung des Ausbildungsstandes in Schwerpunktfächern Physik und Anwendungen Mathematik und Italienisch, tiefere Bewertung in Spanisch
  - tiefere Bewertung des Ausbildungsstandes in Ergänzungsfächern Wirtschaft + Recht und Philosophie
  
- **Resultate zur früheren Ehemaligenbefragung:**  
sind vergleichbar